

Frage von [anjamaus](#): wer kann mir sagen ob und inwieweit bandscheibenprobleme und borderline vielleicht zusammenhängen?

Link: <https://www.imedo.de/community/questions/show/6603-wer-kann-mir-sagen-ob-und-inwieweit-bandscheibenprobleme-und-borderline-vielleicht-zusammenhaengen>

von [bermibs](#) ♂

Hallo anjamaus, zum eventuellen Zusammenhang kann ich keine Aussage treffen. Ich kann Dir aber Tipps geben, wie Du Deine Bandscheibenprobleme in den Griff bekommen kannst. Da die meisten Probleme mit den Bandscheiben auf Knorpelverschleis beruhen, empfehle ich Dir einmal beim Thema "behandlungsmöglichkeiten arthrose" reinzuschauen. Da wird die Frage der Knorpelregeneration in den Gelenken und den Bandscheiben breit diskutiert. Solange noch Knorpel (Bandscheiben) da ist, ist auch Regeneration möglich.

<http://www.imedo.de/group/topics/show/59028-behandlungsmoeglichkeiten-arthrose/1>

Liebe Grüße  
bermibs

von [anjamaus](#) ♀

hallo bermibs.

dankeschön für deinen tip.

da ich ja aschon operiert wurde und 2 bandscheiben ersetzt wurden,daher kommen wohl normale regenerationmethoden bei mir nicht mehr in frage.aber vielleicht kann man so weiteren vorfällen vorbeugen.wusste gar nicht das es dieses forum auch gibt,habe ja auch noch osteochondrose.vielen dank.noch einen schönen sonntagabend.lg anja

von Papillion

Hallo,

als Physiotherapeutin ist mir da noch kein Zusammenhang aufgefallen, obwohl ich schon zahlreiche Bandscheibenpatienten und auch ein paar Borderlinepatienten hatte. Hattest du etwa zuerst Bandscheibenprobleme und dann Borderlinesymptome? Schau mal bei dem Link, den Bermibs dir geschrieben hat ein paar Seiten davor, da wird in der [Studie](#) die [Wirksamkeit](#) dieser Präparate WIDERLEGT. Da ich [selbst](#) an Knochen- Knorpelnekrosen leide, hätte ich nichts dagegen, wenn sie helfen würden. Ich habe es selbst über 10 Monate genommen und wirklich gar keine Verbesserung gemerkt!

Liebe Grüße Papillion

von [bermibs](#) ♂

Hallo Papillion,

Du meinst sicherlich die GAIT-Studie. Diese Studie hatte nicht Knorpelaufbau als unmittelbares Ziel sondern Schmerztherapie bei Propanden mit schwerer Arthrose. In dem Stadium ist nur noch sehr we-

nig bis gar kein Knorpel mehr vorhanden. Da gebe ich Dir Recht, dass in diesem Stadium keine Regeneration mehr möglich ist. Deswegen war auch die Schmerzlinderung mit Medikamenten bei dieser Studie am besten. Leichte und mittlere Arthrosen wurden jedoch nicht einbezogen. Und genau bei diesen Stadien sind durchaus Erfolge möglich. Ganz abgesehen von Gelenkbeschwerden (auch Bandscheibenverschleiß) im Vorfeld der Arthrose.

Mich würde interessieren, mit welchen Substanzen und Dosierungen Du in den 10 Monaten gearbeitet hast. Gib doch bitte diese Daten hier an oder ersatzweise beim Thema "behandlungsmöglichkeiten arthrose" bzw. persönliche Nachricht. Für einen Austausch wäre ich Dir dankbar.

Beste Grüße  
bermibs

von [anjamaus](#) ♀

hallo papillion.

ich habe die diagnose borderline vor ca 17 jahren bekommen, lange vor meinem bandscheibenvorfall. ich denke das eventuell ein zusammenhang besteht, weil die richtigen probleme erst seit der op bestehen, und mittlerweile durch die schmerzen und die suche nach der ursache für meine schmerzen und bewegungseinschränkungen, natürlich auch wieder etwas mit meiner psychе macht. vor der op hatte ich nur noch wenig probleme mit der psychе, aber jetzt wird es wieder immer schlimmer, ich weiss nicht wie lange ich diesen druck noch aushalten kann. ich habe doppelt angst meine kontrolle zu verlieren, denn da hängt ja auch meine tochter dran. mein psychotherapeut meint das es schon was miteinander zu tun haben kann, wegen der schmerzwahrnehmung, aber da ich noch nicht genug vertrauen zu ihm habe kann er auch nicht viel dazu sagen. glg anja

von Papillion

Hallo Anja,

da gebe ich dir voll Recht, aber dass hat nicht mit der Bandscheibe an sich zu tun, sondern mit der OP, den damit verbundenen Schmerzen und der Einschränkung durch die OP. Meine [Psyche](#) ist auch total abgesackt und ich habe in Mega [Druck](#) Situationen wieder SVV gezeigt. Ich habe auch wieder Medikamente nehmen müssen, um das ganze abzufangen. Schau, dass du unter Leute kommst, Sport machst, denn eine gute Rückenmuskulatur wirkt zumindest Schmerzlindernd. Wenn damals mein soziales [Netz](#) besser gewesen wäre, wäre es glaub ich nicht zum "grossen" Zusammenbruch gekommen. Ich wurde aber auch innerhalb von ein paar Monaten 3 x operiert und es war ein riesen Druck, da ich ja vor Operationen wahnsinnige [Angst](#) habe. Am schlimmsten war es also immer vor einer anstehenden OP.

Ich drück dir alle [Daumen](#), dass du es schaffst, ich denke, mit [Psychotherapie](#) und vielleicht etwas Sport solltest du das gröbste abfangen können. Vielleicht würde dir auch eine Schmerzambulanz weiterhelfen können, da wird auf 3 Ebenen angesetzt: Medikamente, Sport und Psychotherapie. Wenn der Druck zu gross wird (z.B. SVV), dann schreib im Forum warum, z.B. Schmerzen sind zu gross ... Mir hat es immer geholfen, weil ich dadurch genau analysiert habe, was gerade nicht passt. Du kannst mir auch jeder [Zeit](#) eine PN schreiben.

Liebe Grüsse Papillion

von [anjamaus](#) ♀

hallo papillion.

vielen dank für deine antwort.

leider kann ich keinen sport mehr machen,kann ja kaum noch laufen.habe aber grade eine neue kg praxis gefunden,die nach der dorn methode arbeiten,das bringt etwas,feu.

mein soziales netzt ist nicht wirklich vorhanden,ich habe mehr assistentinnen um mich herum,als wie noch freunde.aber ich weiss nicht wie ich das ändern kann,denn die meisten haben einfach nur das problem das sie mich immer nur als starke frau kenn und jetzt nicht damit klar kommen das ich körperlich nicht so kann wie ich will.das meine psyche grade einen ordentlichen knacks bekommt,das hat nur einer in meinem freundesakreis gemerkt,und mit ihm weiss ich grad nicht umzugehen.auf der einen seite will ich ihn nicht ganz verklieren,auf der anderen seite sehe ich ihn als gefahr.ohwei.

gott sei dank habe ich morgen endlich den termin in der schmerzambulanz,obwohl ich ja auch ein mulmiges gefühl dabei habe,denn ich glaube nicht das ich denen etwas vormachen kann,aber ich mache mir auch gedanken um meine tochter,habe echt schiss wenn das jugendamt über meine psyche bescheid weiss das meine kleine weg kommt,wahrscheinlich nur schwarzseherrei,aber sie ist nun mal meine leben.

gross unter leute kann ich auch nicht gehen,kann grosse mengen nicht aushalten und oft kann ich gar keine blicke von anderen aushalten.

hast du eine schmerztherapie gemacht?ambulant oder stationär?und wo?glg anja